



Bern, 15. Juni 1977
N/we

Herrn Daniel Sommer
Chef der Abteilung Berufs-
bildung des Schweizerischen
Spenglermeister- und Installa-
teur-Verbandes
Postfach
8023 Zürich

Offizieller Delegierter des Kantons
Bern am 23. Internationalen Berufs-
wettbewerb in Utrecht

Herrn Daniel Sommer, Chef der Abteilung Berufsbildung des Schweiz.
Spenglermeister- und Installateur-Verbandes, Postfach, 8023 Zürich

Herrn R. Boegli, Sekretär des Schweiz. Sekretariates für inter-
nationale Berufswettbewerbe, Bundesgasse 8, 3003 Bern

Sehr geehrte Herren

Wir freuen uns, Ihnen bekanntgeben zu können, dass Herr Regierungs-
präsident Dr. B. Müller unserem Vorschlag, einen offiziellen Ver-
treter des Kantons Bern an den 23. IBW zu entsenden, zugestimmt
hat. Herr Direktor W. Schärer, Lehrwerkstätten der Stadt Bern,
hat sich gerne bereit erklärt, diese Aufgabe zu erfüllen. Dürfen
wir Sie bitten, ihm die für die Reise und den Aufenthalt in Holland
nötigen Unterlagen zuzustellen und mit ihm alle Details der Ver-
anstaltung noch zu besprechen.

Wir haben auch erwirken können, dass die bernischen Teilnehmer
nach der Rückkunft aus dem Ausland am Dienstag, 12. Juli 1977
zwischen 17 und 19 Uhr in Bern empfangen und zu einem kleinen
Imbiss eingeladen werden. Herr Regierungspräsident Dr. Müller
hat seine Teilnahme bereits zugesagt. Wir stellen uns vor, dass
sich am Imbiss nicht nur die 8 bernischen Lehrlinge, sondern auch
die bernischen Experten, 2 Vertreter des Biga (Herr Dellsperger
und Herr Boegli), der offizielle Delegierte des Kantons (Herr
Direktor W. Schärer) und etwa 3 Personen der Volkswirtschafts-
direktion bzw. des kantonalen Amtes für Berufsbildung beteiligen
werden. Wollen Sie uns bitte eine Liste jener Personen zur Verfügung
stellen (Lehrlinge, Experten, ev. andere Personen), die eingeladen
werden sollten.

Wir hoffen sehr, dass der 23. IBW in Utrecht für die schweizerischen



Teilnehmer wieder so erfreulich und erfolgreich verlaufen werde wie bei früheren Anlässen.

Mit freundlichen Grüßen

KANTONALES AMT
FUER BERUFSBILDUNG
Vorsteher:

Dr. O. Nickler